

Gedicht zum Jahreslauf gesucht

Beitrag von „Bablin“ vom 20. Januar 2008 14:10

Bei pepe's Gedicht möchte ich das nicht tun, das andere hat - der Autor möge es mir verzeihen, solche Feldwaldwiesenreime, dass es wohl vertretbar ist; ich sagte ja auch, dass ich ein ähnliches kenne (das ich immer noch nicht gefunden habe). Hier also meine verschlimmbesserte Version:

Was das Jahr uns bringt

Der Januar bringt uns Eis und Schnee,
zum Fasching ich im Februar geh.

Der März lässt die ersten Krokusse blühen,
im April bei Sonne die Wolken sprühen.

Mai bringt grüne Blätter und Sonnenschein,
Juni serviert uns Kirschen fein.

Im Juli ist Freibad-Badezeit,
im August ist einfach Urlaubsfreud.

Im September ist Obst-Erntezeit,
der Oktober hilft, dass der Drachen steigt.

Der November bringt leider Sturm und Regen,
der Dezember schenkt uns Weihnachts-Segen.
mit vielen Geschenken,
an die wir gerne denken.

Und dann, und dann, und dann
fängt das Jahr schon wieder von vorne an!

Januargrüße ganz ohne Eis und Schnee (da müssen wir uns wohl angesichts der Klimaänderungen demnächst ganz was anderes einfallen lassen ...) Bablin